



BURGBERNHEIM

Natürlich!

Mai/Juni

2010

11. Ausgabe

MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM



1250 Jahre

Buchheim

11. – 13. Juni 2010

TAGESORDNUNG DER 22. SITZUNG DES STADTRATES VOM 15.04.2010

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.03.2010
2. **Pumpwerk Schwebheim; Erneuerung der Maschinentechnik**
Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder massive Probleme mit der Pumptechnik gegeben hat, werden die beiden Pumpen komplett erneuert. Die Kosten hierfür bewegen sich bei rund 23.000 €.
3. **Vollzug des BayKiBiG; Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans**
Die Bedarfsumfrage unter allen Eltern mit Kindern von 0 bis 10 Jahren zeigte, dass der Wunsch nach einer Kleinkindbetreuung in Burgbernheim besteht. Außerdem ergibt sich ein gewisser Betreuungsbedarf für die Ferienzeiten sowie in den täglichen Randzeiten bis 18.00 Uhr. In weiteren Gesprächen mit der Evang. Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens sollen die baulichen und vertraglichen Fragen geklärt werden.
4. **Zustimmung der Stadt Burgbernheim zur Gründung des Schulverbundes (Mittelschule)**
Der Stadtrat stimmte dem Schulverbund einstimmig zu. Somit kann die Verwaltungsgemeinschaft als Schulaufwandsträger eine Kooperationsvereinbarung mit den Schulverbänden Bad Windsheim und Uffenheim abschließen. Die Hauptschule Burgbernheim wird ab dem Schuljahr 2010/2011 als Mittelschule geführt.
5. **Bauantrag von Frau Gerlinde Kerschbaum; Errichtung einer Hofüberdachung auf dem Betriebsgrundstück Triebweg 3, Buchheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
6. **Bauantrag der Firma Elektro Merk; Anbau einer Garage an die bestehende Garage auf dem Grundstück Dorfstraße 27, Buchheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
7. **Bauantrag der Staudinger Grundstücksverwaltung UG; Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 963 der Gemarkung Burgbernheim (Industriestraße)**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
8. **Bauantrag der BKW GbR; Neubau einer Hackschnitzellagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 2056 der Gemarkung Burgbernheim (Hochbacher Straße)**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
9. **Bauantrag von Herrn Walter Buckel; Änderung einer Dachgaube an dem Anwesen Windsheimer Str. 10a, Burgbernheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
10. **Bauantrag von Frau Annemarie Jedamzik; Neubau einer gewerblichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 962/2 der Gemarkung Burgbernheim (Industriestraße)**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
11. **Erweiterung des Mittelspannungsnetzes im Bereich des Gewerbegebiets Industriestraße West**
In diesem Gewerbegebiet wird eine neue Trafostation errichtet. Die Zuführung der Mittelspannungskabel erfolgt von der Bahnlinie entlang der Fa. Staudinger bis zum neuen Wendehammer. Damit kann sowohl die Stromversorgung verbessert, als auch die zukünftigen Photovoltaikanlagen angeschlossen werden. Die Investitionskosten betragen rund 50.000 €.
12. **Erneuerung der Mittelspannungsleitung von der Kreisstraße NEA 52 zum Fernmeldeturm**
Nachdem die Telekom in diesem Bereich ein neues Glasfaserkabel in offener Bauweise verlegt, wird die Stadt das parallel verlaufende Mittelspannungskabel erneuern.
13. **Neubau der Sporthalle Burgbernheim; Vergabe des Gewerks Beleuchtung**
Der Auftrag für die Beleuchtung der Sporthalle wurde an die Fa. Elektro Assel GmbH aus Burgbernheim zum Angebotspreis von 95.030,88 € vergeben.
14. **Unterhaltungsmaßnahmen an der Brechhausstraße; Vorstellung des Angebots**
Nachdem sich die Brechhausstraße in einem desolaten Zustand befindet, wurden zwei Lösungsmöglichkeiten diskutiert. So könnte der Bauhof die notwendigsten Schäden beheben oder eine Firma überzieht die gesamte Straße mit einer Asphaltdeckschicht von 3 cm. Die zweite Möglichkeit mit Kosten von rund 32.000 € wurde favorisiert, damit kann die Lebensdauer der Straße um ca. 6 - 10 Jahre verlängert werden.
15. **Sonstiges**
 - Im Bereich des Friedenseicheplatzes vor der Post und in der Uhrmachergasse vor der Bäckerei soll probeweise eine zeitliche Beschränkung des Parkens eingeführt werden.
 - Am Oberen Bahnhof will die Bahn nur einen Fahrkartenautomaten aufstellen, der Stadtrat lehnte eine geforderte Kostenübernahme über 32.000 € für einen zweiten Automaten ab.



Energetische Sanierung der Hauptschule Burgbernheim

Der Startschuss für die energetische Sanierung begann vor wenigen Tagen mit dem Ausheben des zukünftigen Hackschnitzelbunkers auf der Westseite der Schule. Dieser Betonbunker wird ein Fassungsvermögen von rund 60 m³ haben, die Beschickung erfolgt über eine Einfüllöffnung mit Deckel.

Die Hackschnitzelheizung wird erst in den Sommerferien montiert und erfüllt alle Anforderungen der neuen gesetzlichen Vorschriften (1. BImSchV, gültig ab 22.03.2010). Mittlerweile wurde auch ein Hackschnitzellieferungsvertrag mit der Brenz-Kurz-Wunderlich GbR aus Mörlbach abgeschlossen, die für die Lagerung der Hackschnitzel eine entsprechende Halle

im Gewerbegebiet gegenüber des unteren Bahnhofes errichten wird. Es kommen ausschließlich Waldhackschnitzel aus heimischen Wäldern zum Einsatz. Im Inneren der Schule begannen die Arbeiten mit dem Austausch der Fenster und der Erneuerung der Beleuchtung und der Heizkörper. Hierbei werden immer vier Klassenzimmer gleichzeitig in Angriff genommen, sodass der Schulbetrieb nicht mehr gestört wird, als sein muss. Wenn eine Fassadenseite fertig ist, beginnt das Aufbringen der Wärmedämmung und die Putzarbeiten.



Die VG-Versammlung vergab in der Sitzung vom 19.04.2010 folgende Aufträge:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten
Wölz GmbH & Co. KG, Gundelfingen
300.648,74 €

Rohbauarbeiten
Stein GmbH, Wachsenberg, Neusitz
110.425,34 €

PCB-Sanierung
Rüdiger Umwelttechnik GmbH,
Tutzing 69.276,15 €

Heizkörper
Josef Peter GmbH & Co. KG,
Dürrwangen
58.589,55 €

Wärmedämmverbundsystem
Fa. Reiter, Weidenbach
141.497,90 €

Zimmererarbeiten, Fassade
Kamleiter & Sohn, Schillingsfürst
75.476,88 €

Hackschnitzelheizung
Haustechnik Wimmer,
Bad Windsheim
215.658,30 €

Elektroarbeiten
Elektro Kaas GmbH, Ansbach
59.882,18 €



Neubau der Sporthalle Burgbernheim

Der Neubau der Sporthalle geht aufgrund der jetzt günstigen Witterung zügig voran. So konnte in den letzten Wochen die komplette Glasfassade montiert werden, die das Erscheinungsbild der Halle sehr positiv beeinflusst. Damit ergeben sich ganz neue Blickperspektiven vom Pausenhof auf das grüne Sportplatzgelände. Die neue anthrazitfarbene Fassade ist ebenfalls fast fertig, sodass nach Abbau des Gerüsts die Halle von außen her vollendet ist.

Im Innenbereich starten die Estrich-, Elektro- und Sanitärarbeiten, auch die Bodenhülsen für die Sportgeräte werden eingebracht. Auf dem Bild unten links sieht man die Zu- und Abluftkamine, die für die automatische Be- und Entlüftungsanlage notwendig sind.



Baumaßnahmen im Gewerbegebiet

Mit großen Schritten kommt der Neubau der Handwerksbäckerei an der B 470 voran. Bei guter Witterung konnte auf einer Fläche von rund 2 ha der Humus abgeschoben werden und die weiteren Erdarbeiten in Angriff genommen werden.

Die Stadt Burgbernheim verlegte im Vorfeld die entsprechenden Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal, Strom und Erdgas) entlang und durch die Rothenburger Straße, sodass die Fläche jetzt voll erschlossen ist.

Im Bereich der Industriestraße errichtet der Malerbetrieb Jedamzik eine Halle, eine weitere Lagerhalle wird von der Fa. Staudinger für die BASF Chemtrade GmbH gebaut.

Gegenüber des unteren Bahnhofs im Gewerbegebiet entsteht eine Hackschnitzzellagerhalle der BKW GbR aus Mörlbach für die Versorgung der Hackschnitzelheizung an der Schule.





Klassen nehmen am „Earth Day“ in der Muna teil Kindern werden spielerisch die Zusammenhänge von Natur und Umwelt nähergebracht

Am Dienstag, den 27. April, veranstaltete die US-Armee auf ihrem Truppenübungsplatz in der Muna einen „Earth Day“. Ziel dieses ‚Tages der Erde‘ ist, den Kindern spielerisch die Zusammenhänge zwischen Natur und Umwelt näherzubringen.

Neben 96 amerikanischen Kindern und einer Klasse aus Oberdachstetten nahmen auch die Klassen 4a und 4b der Volksschule Burgbernheim-Marktbergel an diesem Projekttag teil.

Zu sehen und zu erfahren gab es für die Kinder jede Menge. Ein Imker („beekeeper“) zeigte ihnen die Zusammenhänge zwischen der Bestäubungsleistung der Bienen und der Obsternte auf. Von der US-Feuerwehr („firefighters“), die mit einem großen Truck vor Ort war, lernten die Schüler etwas über Feuerschutz und das richtige Verhalten im Notfall.

Zudem waren die Schüler angehalten, die Augen offen zu halten. An verschiedenen Bäumen hatte der Förster im Vorfeld ausgestopfte Vögel (z.B. einen Specht, eine Schleiereule) angebracht. Hatten die Kinder den Vogel entdeckt, erzählte der Förster ihnen einiges über dessen Lebensweise. Auch ein Schäfer („shepherd“), der mit seiner Herde das weitläufige militärische Übungsgelände beweidete, war vor Ort. In seinem Gehege konnten einige Schafe und Ziegen bewundert werden. Vor allem das erst vier Stunden zuvor geborene Lamm erregte große Aufmerksamkeit. Weiter ging es dann zu einem kleinen See. Dort erfuhren die Kinder an der Station „ecosystem water“ von Mitarbeitern des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach, wie kostbar das auch für Menschen unverzichtbare Lebensmittel Wasser ist. Als Anschauungsmaterial hatten sie verschiedene Aquarien mit Fischen aus dem Altmühlsee und einen Flusskrebs mitgebracht. Dass auch im Weiher am Truppenübungsplatz reges Leben herrscht, sahen die Schüler, als sie selbst Wasserproben entnehmen durften und es darin von Kaulquappen und anderen Wasserlebewesen (z.B. einer Eintagsfliege) nur so wimmelte. An der vorletzten Station („energy“) ging es um „Erneuerbare Energien“ im Vergleich zu Kohle- und Atomkraftwerken.

schön strampeln, als nach und nach immer mehr elektrische Geräte (Glühlampe, Ventilator, Radio...) zugeschaltet wurden. Die Botschaft: Energie ist nicht selbstverständlich, daher sollten wir sparsam damit umgehen. Zum Abschluss besuchte die Klasse 4c die Station „Paint and plant flower pots“. Hier erhielt jedes Kind einen Blumentopf, den es selbst bemalen und bepflanzen durfte. So konnten die Schüler neben dem Wissen über natürliche Zusammenhänge auch etwas Handfestes mit nach Hause nehmen.

Christine Fluhrer



Viertklässler vor dem Truck der „firefighters“

Ein Förster vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten („forester“) unternahm mit den Kindern einen kurzen Trip in den Wald. Dort zeigte er ihnen verschiedene Baumarten und machte sie auf eine Nisthöhle eines Spechtes aufmerksam.



Selbst Strom erzeugen? – Gar nicht so einfach!

Der Referent war begeistert, wie viel die Schüler noch über dieses Thema wussten, das zu Beginn der 4. Klasse durchgenommen worden war. Nun durften freiwillige, sportlich fitte Schüler vor. An einem mit einer Lichtmaschine gekoppelten Energiefahrrad mussten sie ganz



Die Viertklässler erkunden den Wald

Wir gratulieren zur Geburt

08.04.2010 Jakob und Lukas Rachinger
Eltern: Martin und Roswitha Rachinger,
Hinter den Gärten 3, Burgbernheim

12.04.2010 Paul Sauerhammer
Eltern: Peter und Annette Sauerhammer,
Hauptstraße 27, Schwebheim

Schulverbund steht!

In den letzten Wochen konnten alle Hürden für die Gründung des neuen Schulverbundes Bad Windsheim – Uffenheim – Burgbernheim überwunden werden. So stimmten alle 16 beteiligten Gemeinden dem neuen Verbund zu, auch die drei beteiligten Schulen schlossen eine Kooperationsvereinbarung ab.

In den nächsten Tagen wird die Zweckvereinbarung zwischen dem Schulverband Bad Windsheim, der Stadt Uffenheim und der Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim unterzeichnet. Damit führen ab September 2010 alle drei Hauptschulen den Titel „Mittelschule“ und sind in ihrem Bestand mittelfristig gesichert.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 12 am **10. Juli 2010**

ist der **1. Juli 2010**.

Die neue Mittelschule bietet

- drei berufsorientierende Zweige (Technik, Wirtschaft und Soziales)
- ein Ganztagesangebot
- die Kooperation mit der Berufsschule, lokaler Wirtschaft und Arbeitsagentur
- einen mittleren Bildungsabschluss (M-Klassen)
- individuelle und modulare Förderung
- Angebote der Jugendsozialarbeit und Förderlehrer

Bezüglich der Diskussion über den Schulverband (Burgbernheim, Marktbergel, Illesheim und Gallmersgarten) haben die Mitglieder der VG-Versammlung aus den Gemeinden Illesheim, Gallmersgarten und Burgbernheim über ein Angebot an den Markt Marktbergel beraten und sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

- die Gemeinde Marktbergel erhält von der Verwaltungsgemeinschaft eine Abstandszahlung für das Schulgebäude i.H.v. 170.000 €
- der Schulbetrieb wird ab dem Schuljahr 2012/2013 komplett in das Schulgebäude Burgbernheim verlagert (bis dorthin haben alle Schüler, die jetzt noch im Gebäude Marktbergel unterrichtet werden, die Grundschule verlassen), die baulichen Voraussetzungen (Innenhofüberdachung) werden bis dahin geschaffen
- die VG-Versammlung beschließt über alle anfallenden Reparaturarbeiten am Schulgebäude Marktbergel, Investitionen werden nicht mehr getätigt
- sollte die Gemeinde Marktbergel innerhalb von 10 Jahren aus dem Schulverband ausscheiden, ist die o.g. Zahlung zurückzuerstatten

LET'S ACT - Life is a Sketch Teilnahme am Englisch Sketch-Wettbewerb



Mit forschem Schritt betritt Vanessa Neumeister als besorgte Mutter die Bühne. Sie öffnet die Tür zum Zimmer ihres Sohnes Jason, schaut sich kurz um und ruft erschrocken: „Jason, tidy your room!“ (Jason, räume dein Zimmer auf!) Jason, gespielt von Daniel Lichtner, sitzt entspannt auf seinem Stuhl, hört Musik und liest. „No problem, Mom!“ (Kein Problem, Mutter!) entgegnet er relaxt. Die Bücher auf dem Boden, die Schuhe unter dem Schreibtisch, die Unterhose im Waschbecken, all das stört ihn nicht. Zuvor hatte Lea Kohler in die Situation eingeführt und die Vorstellung der Schauspieler mit einem „Give the actors an encouraging applause!“ (Begrüßen Sie die Schauspieler mit einem aufmunternden Applaus!) auf die Bühne gebeten.

Diese Szene wurde in der Hauptschule in Scheinfeld auf dem ersten Mittelfränkischen Sketchwettbewerb in Englisch ‚Let's act‘ auf Landkreisebene dargeboten.

Die drei Schüler der 7. Klasse der Volksschule Burgbernheim-Marktbergel hatten sich im Vorfeld für die Teilnahme am

Wettbewerb qualifiziert und unsere Schule erfolgreich vertreten. Sie errangen im Teilnehmerfeld von insgesamt sechs Hauptschulen einen hervorragenden 3. Platz. Sieger wurde die Hauptschule Uffenheim, den zweiten Platz belegte die Hauptschule Markt Erlbach.

Zielstellung des überregionalen Wettbewerbs ist es, Schülerinnen und Schülern Freude an der englischen Sprache zu vermitteln. Sie sollen erfahren, dass auch die englische Sprache keine bloße Ansammlung von Vokabeln und Anhäufung von grammatikalischem Wissen ist. Englisch zu sprechen macht Spaß und bringt bei einem gut vorgetragenen Sketch die Zuhörer zum Lachen. Die Lacher auf seiner Seite hatte Daniel Lichtner alias Jason. Nach mehrmaligem, heftigem Wortwechsel mit seiner Mutter



fand er eine besonders wirksame Strategie, sein Zimmer aufzuräumen. Er warf alles aus dem Fenster und präsentierte so das aufgeräumte Zimmer seiner jetzt völlig entnervten Mutter.

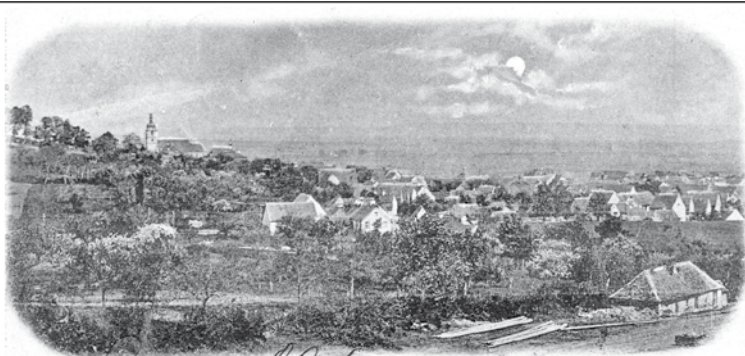
Zufrieden und auch ein wenig stolz konnten Lea Kohler, Daniel Lichtner und Vanessa Neumeister aus der Hand von Schulrätin Brigitte Limbacher die Urkunden in Empfang nehmen.



Burgbernheimer Straßennamen Brechhausstraße und Umgebung

Folge 2

An der heutigen Brechhausstraße stand bis 1902 das Brechhaus. Hier wurde der Flachs (auch Lein genannt) gebrochen. Dabei wurden die Stängel der Flachs- bzw. Leinpflanze in Walzen mechanisch bearbeitet, der faserige Bast vom Holzkern gelöst. Vor dem Brechen wurden die Pflanzen längere Zeit in Wasser fermentiert („geröstet“) und anschließend meist mit Feuer getrocknet. Wegen der damit verbundenen Brandgefahr hat man das Brechhaus außerhalb des Ortes errichtet. Leinweber verwoben die Flachsfasern zu Leinen. Noch 1831 gab es in Burgbernheim 13 Weber, die wohl überwiegend für den örtlichen Bedarf arbeiteten.



Auf der 1898 abgestempelten „Mondscheinkarte“ ist rechts unten das Brechhaus zu erkennen. (Alt-Bernemer Bilderbüchla)

Von der Brechhausstraße zweigt der Saemannsgartenweg ab. Dort befand sich der Garten des Bauern Bartholomäus Saemann, dessen Hof in der Bergeler Straße 12 lag. 1943, nach seiner Rückkehr als Farmer aus den USA, verkaufte er diesen Garten an die Gemeinde Burgbernheim zur Errichtung von Behelfsheimen.

Die Verlängerung der Brechhausstraße ist der Herzfleckenweg. Wie beim Hirschfeldweg und der Grünen Au geht die Bezeichnung auf den Flurnamen zurück. Das gilt auch für den benachbarten Hornungswiesenweg (Hornungs-, auch Horleswiese).

Parallel zur Brechhausstraße verläuft der Pfarrgartenweg. Ein drei Tagwerk großer Garten an der Hornungswiese in Bachnähe gehörte der Pfarrei Burgbernheim. In einer Zeit, als der Pfarrer noch kein Gehalt bekam, diente er zur Ernährung des Pfarrers und dessen Familie. 1705 prozessierte der Dorfmüller Wagenstell gegen Pfarrer Grüner, weil dessen Söhne den Mühlbach aufgestaut und das Wasser in den Pfarrgarten geleitet hatten (Dorfmühle, Innere Bahnhofstraße 22). *Hermann Emmert*



Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Einsätze:

- 13.03. – 07:17 Uhr Brand eines Reisighaufens, Kompostplatz
- 20.03. – 11:48 Uhr Keller unter Wasser, Rodgasse
- 05.04. – 00:13 Uhr Flächenbrand, Marktbergel
- 07.04. – 22:09 Uhr Brand in einem Spänesilo, Rothenburger Straße
- 18.04. – 21:40 Uhr Brand eines Wochenendhauses, nahe Hilpertshof
- 20.04. – 08:24 Uhr Container-Brand, nahe Hilpertshof
- 20.04. – 19:32 Uhr Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Autobahn A7

Termine:

- 11.05. – 18:30 Uhr Atemschutzübung, Bad Windsheim
- 12.05. – 19:30 Uhr Übung
- 02.06. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 09.06. – 19:30 Uhr Übung
- 19.06. – 15:00 Uhr Gerätedienst
- 24.06. – 20:00 Uhr Atemschutzübung, Bad Windsheim
- 07.07. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 10.07. – 19:00 Uhr Seilershof-Fest

www.ffw-burgbernheim.de

Ü30-Party am 22. Mai ...

und die Party-Sensation geht weiter!

Hiermit möchten sich die Veranstalter noch einmal riesig bei allen Gästen und Freunden für das große Lob der letzten Ü30-Party bedanken. DJ Andy alias „Da Beawa“ heizte wieder kräftig ein und überzeugte durch seinen hervorragenden Mix aus einschlägigen Klassikern und modernen Hits von zart bis hart wieder einmal auf ganzer Linie. Natürlich trug auch die Burgbernheimer Rossmühle als beliebte Kultlocation ihren Teil zur geilen Stimmung bei. DJ Andy gehört zur überregionalen Party-DJ-Starbesetzung und begeistert regelmäßig im Ansbacher Raum. Das Ü30-Party-Team hofft auch im Mai wieder auf euch zählen zu können!

Burgbernheimer Teilnehmer zahlen statt 6.00€
Eintritt nur
4,00€.



Johann Potsch GmbH & Co. KG

100 Jahre Johann Potsch



Es begann als kleiner Maurerbetrieb, entwickelte sich zu einem breit aufgestellten Bauunternehmen mit einem vielschichtigen

Betätigungsfeld und ist heute ein hoch spezialisiertes Unternehmen im Bereich des Leitungsbauwesens: Die in Burgbernheim ansässige Johann Potsch GmbH & Co. KG feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Betriebsintern begingen Belegschaft, Geschäftsleitung und viele „Ehemalige“ das Jubiläum, am 17.04.2010, in der Rossmühle. Dabei blickten sie gemeinsam auf ein Jahrhundert voller Höhen und Tiefen zurück.

Im Jahr 1910 gründete der damals 32-jährige Maurermeister Johann Potsch in Burgbernheim einen Maurerbetrieb. Mit seinen Gesellen, „Stiften“ und Tagelöhnern errichtete er in der näheren Umgebung Wohn- und Geschäftshäuser und anderes mehr. Weil Johann Potsch die Zeichnungen und Pläne für seine Bauwerke selbst anfertigte, verlieh ihm die zuständige Regierungsstelle bald den Ehrentitel „Baumeister“. Schon damals baute Potsch kleinere Brücken für die Reichsbahn und war im Gleisbau tätig.

Weil die Geschäfte gut liefen, wurde der erste Firmensitz in der Rothenburger Straße zu klein. Es folgte der Umzug in die Wassergasse, und schließlich kaufte Johann Potsch das als „Schlössle“ bekannte Anwesen in der Schlossgasse 6, in dem das Unternehmen noch heute beheimatet ist.

Nicht nur die Firma, auch die Familie vergrößerte sich. 1910 wurde Willi, 1915 der zweite Sohn Hanns geboren. Beide besuchten nach einer Maurerlehre das Technikum in Nürnberg, um Bauingenieurwesen zu studieren. Weil Willi später dank seines hervorragenden Studienabschlusses eine Stelle bei der Reichsbahn erhielt, erkor Johann Potsch seinen zweitgeborenen Sohn Hanns zum Nachfolger in der Unternehmensleitung aus. Da dieser jedoch nicht aus dem Krieg heimkehrte, ging die Firma 1948 an Willi Potsch über.

Der Anfang war für den neuen Chef schwer, doch langsam ging es aufwärts. Zu kleineren Arbeiten bei Privatkunden kamen bald Aufträge der Bahn, wobei Willi Potsch von den Erfahrungen profitierte, die er als Bahningenieur gesammelt hatte.

Das Gros der Mitarbeiter bestand damals aus „Altgedienten“, die den Krieg überlebt hatten. Hinzu kamen die so genannten Notstandsarbeiter, die vom Arbeitsamt zugeteilt waren. Um diese in Lohn und Brot zu halten, war seinerzeit vor allem

im Tiefbau der Einsatz von Maschinen teilweise untersagt.

Im Jahr 1952 wurden für die Firma Potsch mit der Gründung der Fernwasserversorgung Franken (FWF) die Weichen neu gestellt. Es eröffnete sich ein neues, großes Aufgabenfeld. Willi Potsch erkannte die Zeichen der Zeit und setzte ganz auf Qualität. Die solide und zuverlässige Arbeit, die sein Unternehmen ablieferte, sorgte dafür, dass die FWF der wichtigste Auftraggeber der Firma Potsch wurde, diese ihrerseits zum zuverlässigsten Auftragnehmer der FWF avancierte. Gewissermaßen das „Haus- und Hofunternehmen“ der FWF zu sein, bedeutete aber auch: ständige Bereitschaft, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Eine aus Burgbernheimer Mitarbeitern gegründete Einsatzgruppe rückte aus, wann und wo auch immer sie gebraucht wurde.

Willi Potsch hatte für sein Unternehmen sehr früh die „DVGW-Zulassung“ erworben. Diese Zertifizierung durch die Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches ist ein verlässlicher Nachweis für die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik und damit Grundlage für Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualitätssicherung in der deutschen Gas- und Wasserversorgung.

Der Wasserleitungsbau jedenfalls boomte, und auf den Baustellen waren pro Baublock bis zu 100 Notstandsarbeiter eingesetzt. Als die Gesamtwirtschaft Mitte der 50er Jahre in Schwung gekommen war, wurde das Gebot der Notstandsarbeiter aufgehoben und die Mechanisierung des Tiefbaus begann. Nach einem LKW kaufte die Firma Potsch einen modernen, leistungsfähigen Bagger. Wie die Bauwirtschaft insgesamt, erlebte das Burgbernheimer Unternehmen ab dem Ende der 50er Jahre einen rasanten Aufstieg, und Willi Potsch investierte in modernste Maschinen und Geräte, welche die Arbeit erheblich erleichterten.

Nach dem frühen Tod von Willi Potsch im März 1969 lag es nun an seinem Sohn Günter die Firma zu übernehmen. Der Diplom-Ingenieur hatte nach seinem Studium an der Technischen Hochschule in Stuttgart bereits erste praktische Erfahrungen bei einer großen Baufirma gesammelt. Unterstützt von einer verlässlichen Führungs-Crew übernahm er zum 1. Januar als 28-Jähriger die Firma. Weil er beim „Papst des Brückenbaues“, Pro-





Es war eine Phase harter Einschnitte, die allen Beteiligten - Mitarbeitern wie Chef - viel Stehvermögen abverlangte. Da in seiner Familie kein Nachfolger in Sicht war, bot Günter Potsch seinen damaligen drei Bauleitern an, die Firma zu übernehmen. Nach deren Zusage endete um Mitternacht des 31. Dezember 2000 die Ära der Familie Potsch in der Johann Potsch GmbH & Co. KG und ein neues Zeitalter begann, denn seither wird das Unternehmen von drei geschäftsführenden Gesellschaftern geleitet: vom Diplom-Ingenieur (univ.), Diplom Wirtschaftsingenieur (FH) Heinrich Buckel, vom Staatlich geprüften Bautechniker Oskar Kolb und vom Diplom-Ingenieur (FH) Uwe Röschenthaler.

investiert. Das Hauptbetätigungsfeld liegt heute im Druckrohrleitungsbau und im Kanalbau. Für das Geschäftsfeld Kanalbau wurde eine weitere Zertifizierung zur Qualitätssicherung durch den Beitritt zur „Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen“ erworben.

Der Start ins Unternehmerleben glückte dem Trio. Zum einen hatten sie schon zu Beginn einige lukrative Aufträge im Gepäck, zum anderen war ihnen das „Anfängerglück“ hold, gelang es ihnen doch auch in der Folgezeit, lukrative Aufträge an Land zu ziehen. Auch wenn sich die Hoffnung, dass es „nach einer schon fast zehn Jahre währenden Abwärtsspirale am Bau doch endlich wieder aufwärts gehen müsste“, nicht erfüllt hat, ist es der neuen Leitung des aktuell 35 Mitarbeiter zählenden Unternehmens immer wieder gelungen, gute und interessante Baumaßnahmen zu akquirieren.

So ziehen die drei Chefs im zehnten Jahr ihrer unternehmerischen Tätigkeit denn auch eine positive Zwischenbilanz: „Unsere Firma kann sich heute in einem äußerst schwierigen Umfeld behaupten und ist gesund aufgestellt“. Kein Grund also, nicht auch die nächsten 100 Jahre optimistisch anzugehen.

Das unternehmerische

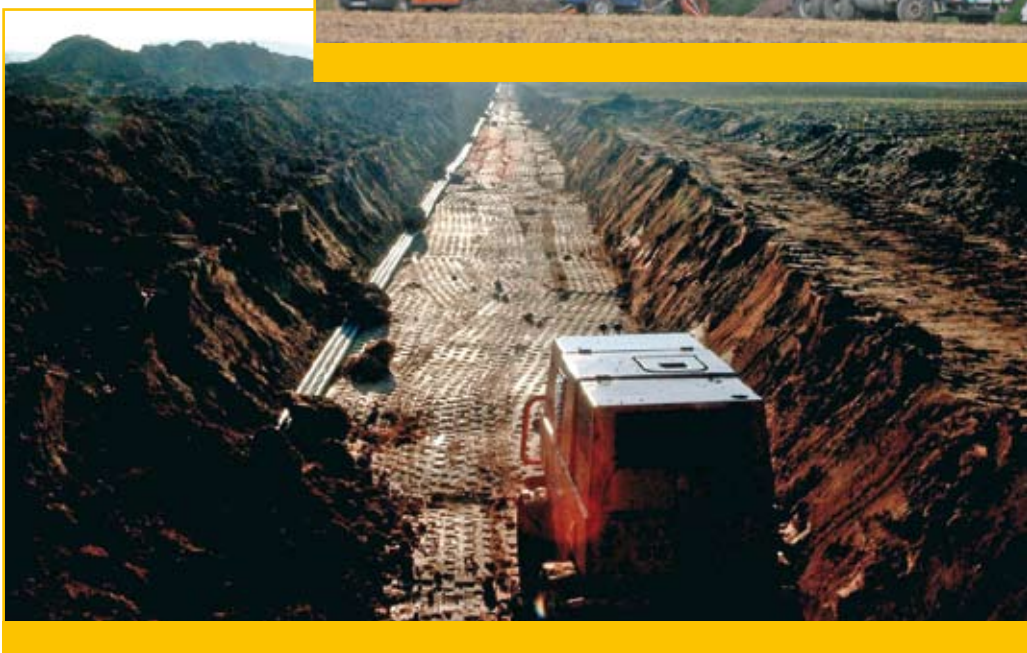
fessor Fritz Leonhard, Massivbau studiert und seine Leidenschaft für diese Sparte entdeckt hatte, beschloss Günter Potsch, sich verstärkt dem Brückenbau zu widmen und den Hochbau einzuschränken. Viele alte Bahnbrücken wurden damals neu gebaut, und durch den Neubau der Autobahnen A 6 und A 7 bestand eine große Nachfrage nach Brückenbauern. Viele Aufträge holte die Firma Potsch durch Sondervorschläge, vor allem bei der Bundesbahn.

Konzept des Trios ging bis heute auf: Die Firma wurde abermals auf die heute noch bestehenden sechs Arbeitsgruppen geschrumpft, die Allgemeinen Geschäftskosten massiv gesenkt und verstärkt in neue Maschinen



Parallel dazu wurde der Rohrleitungsbau weiter gepflegt und auf den Bau von Ortsnetzen ausgedehnt. Hinzu kam als neues Betätigungsfeld die Errichtung von Kläranlagen und Kanalleitungen.

Dann kam die Rezession im Bauwesen, in deren Folge der Brückenbau nahezu zum Erliegen kam. Die öffentlichen Auftraggeber sparten, der Konkurrenzdruck wuchs mehr und mehr, und auch die Firma Potsch musste ihre ehemals mehr als 100 Köpfe zählende Belegschaft ab Mitte der 90er Jahre Schritt für Schritt sozialverträglich abbauen – obwohl Günter Potsch lange gehofft hatte, diesen Schritt vermeiden zu können.



Blaskapelle Buchheim - do musst no, die musst hern

Die Blaskapelle Buchheim spielt in den umliegenden Gemeinden und darüber hinaus im Landkreis zu den verschiedensten Anlässen Musik. Hierbei wird ein vielseitiges Repertoire von der Unterhaltungsmusik über konzertante Musik sowie Marschmusik bei Jubiläums- und Schützenumzügen geboten. Hierzu gehört auch, dass man bei persönlichen Anlässen (Runde Geburtstage, Hochzeitsfeiern, etc.) bei Vereinsmitgliedern und allen Interessenten auf Wunsch ein Ständchen spielt. Für die Unterhaltungsmusik und anderen Anlässen steht eine vereinseigene Verstärkeranlage zur Verfügung. Das Motto der Blaskapelle lautet: „Do musst no, die musst hern“ – wir spielen zu jedem Anlaß die passende Musik. Die musikalischen Darbietungen werden unterstützt von unseren Sängern Katharina Döppert und Markus Klein, der auch unser Dirigent ist.

Die Anfänge der Blaskapelle Buchheim reichen bis in das Jahr 1924. Als Initiator des Vereins gilt Johann Georg Horn. Er schloss sich damals mit Hans Seitz und Wilhelm Schlötter zu einem Bläser-Trio zusammen, welches sich in der Folgezeit vergrößerte. Der Zweite Weltkrieg unterbrach das Musizieren. Nachdem Hans Horn am 31.12.1947 aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrte, aktivierte er den Bläserchor im Jahr 1948 wieder. Der Bläserchor begleitete hierbei zahlreiche Feste, Feiern, Heldengedenktage, Umzüge, Dorfabende und Ehrungen. Mitte der 1960er Jahre beschlossen die Musiker, sich nicht mehr „Bläserchor Buchheim“ sondern „Blaskapelle Buchheim“ zu nennen. Eine musikalische Weiterentwicklung erfuhr die Blaskapelle unter der Leitung von Martin Felbinger, dem bekannten Burgbernheimer Berufsmusiker in der Zeit von 1977 – 1982.

Zwei große Feste bleiben rückblickend gut in Erinnerung. Dies war zum einen das 50-jährige Gründungsjubiläum, welches mit einem Kreismusikfest des Nordbayerischen Musikbundes verbunden war und groß gefeiert wurde. Zu der Feier wurde die Kapelle komplett mit der „gelben Uniform“ neu eingekleidet, mit den Festeinnahmen wurde ein Großteil der neuen Kleidung bezahlt. Die heutige fränkische Tracht wurde 1986 angeschafft und durch ein großes Festwochenende teilweise refinanziert. Zwei Jahre später feierte man mit den allseits bekannten Aalbachtaler Musikanten ein stimmungs-

volles Musikfest. Zu diesem Fest lud man auch den badischen Bläserchor Buchheim zum ersten Gegenbesuch ein. Seit Mitte der 1980er Jahre pflegt man miteinander freundschaftliche Kontakte und vertiefte diese bei weiteren gegenseitigen Besuchen. Wir freuen uns, dass unsere badischen Buchheimer Freunde die anstehende 1250 Jahr Feier mit uns feiern.

Die Musiker der Blaskapelle kommen aus der Region und den umliegenden Gemeinden. Für eine Blaskapelle ist es immer erforderlich, Musiker zum Mitwirken zu gewinnen, um spielfähig zu bleiben. Hierfür ebenso wichtig ist, Jugendliche mit Interesse an der Musik an einem Instrument auszubilden. Wir haben 2008 erfolgreich begonnen, eine Bläserklasse mit Jungmusikern aufzustellen, die in Einzel- und Gemeinschaftsproben an ihrem Instrument ausgebildet und an die Blaskapelle herangeführt werden. Die Jungbläser schließen diesen Sommer ihre Ausbildung ab und sind bereits jetzt mit großem Engagement in der Blaskapelle aktiv. Im September 2010 beginnt dann wieder eine neue Bläserklasse, wo Jugendliche und gerne auch Ältere in einer 2-jährigen Ausbildung an einem Instrument ausgebildet und an die Blaskapelle herangeführt werden. Die benötigten Instrumente organisiert die Blaskapelle auf Wunsch. Alle Interessenten können sich jeder Zeit beim Vorstand der Blaskapelle anmelden bzw. sich weitere Informationen holen.

Die Blaskapelle ist in Buchheim einer der aktivsten Vereine und engagiert sich auch bei den Veranstaltungen der Buchheimer Gruppen und Vereine sowie der Kirche. Falls es der Terminplan zulässt, werden auch eigene Veranstaltungen durchgeführt, wie z.B. das Gartenfest 2009 am Gemeindehaus. Die Proben für die Blaskapelle und die Jungbläser finden freitags im Buchheimer Gemeindehaus statt. Sie werden von Markus Klein geleitet, einem sehr qualifizierten und engagierten Musiklehrer, welcher auch seine Liebe des Lebens in Buchheim gefunden hat. Heute zählt die Blaskapelle Buchheim, die seit 1991 ein gemeinnütziger Verein ist, 21 aktive Musikerinnen und Musiker sowie 13 Jungbläser.

Mit diesem Eindruck in das Vereinsleben der Blaskapelle Buchheim hoffen wir auch, dass Sie Interesse an der Blasmusik gefunden haben. Die Verbundenheit, die Zugehörigkeit und das Miteinander in der Blaskapelle werden mit zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten gepflegt und gefördert. Falls Sie Interesse haben selbst aktiv zu werden, kommen Sie doch unverbindlich vorbei oder melden sich für die neue Bläserklasse im September 2010 an. Hierzu findet im Juli auch ein Informationsnachmittag statt, bei dem Interessierte alle Instrumente durchprobieren können.

Blaskapelle Buchheim – „do musst no, die musst hern bzw. do musst mitmachen“. Für Anmeldungen, Nachfragen und Sonstiges steht Ihnen der 1. Vorstand Bernd Riedel, Telefonnr.: 09847 / 716, und der Dirigent Markus Klein, Telefonnr.: 0170 / 5433969 zur Verfügung.





Bilder vom Umzug der 1200 Jahrfeier



1250 Jahr-Feier BUCHHEIM



PROGRAMM:

Freitag, 11. Juni 2010

20.00 Uhr Historischer Rückblick mit Grußworten
Unterhaltungsmusik mit der "Blaskapelle Buchheim"

Samstag, 12. Juni 2010

ab 20.00 Uhr Stimmungsmusik mit den "Gollachgau-Musikanten" inkl. Barbetrieb

Sonntag, 13. Juni 2010

09.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Blasius Kirche

ab 10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit dem "Musikverein Eintracht Buchheim/Baden"

ab 11.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Historischer Festumzug anschließend Festbetrieb im Zelt mit der "Blaskapelle Neuhof an der Zenn"

ab 20.00 Uhr Tanz mit Hans & Heiner
Für die Übertragung des WM-Spiels ist gesorgt





KOMMENDE KULTURHIGHLIGHTS:

zeltfestival kapellenberg burgbernheim



niebling.com



13. MAI 2010
GERHARD POLT
„SOLOPOLT“



14. MAI 2010
HEISSMANN & RASSAU
„WITWENALARMS“



15. MAI 2010
BAROCK
DIE AC/DC COVERSHOW



16. MAI 2010
VIVAVOCE

Tickets unter der telefonischen Hotline 09843 3324 oder im KKC Bad Windsheim (09841 4020), sowie im Brücken Center AN (Explicit)

N-ERGIE LUXHAUS.

WWW.FESCH-KULTUR.DE





Alterspyramide

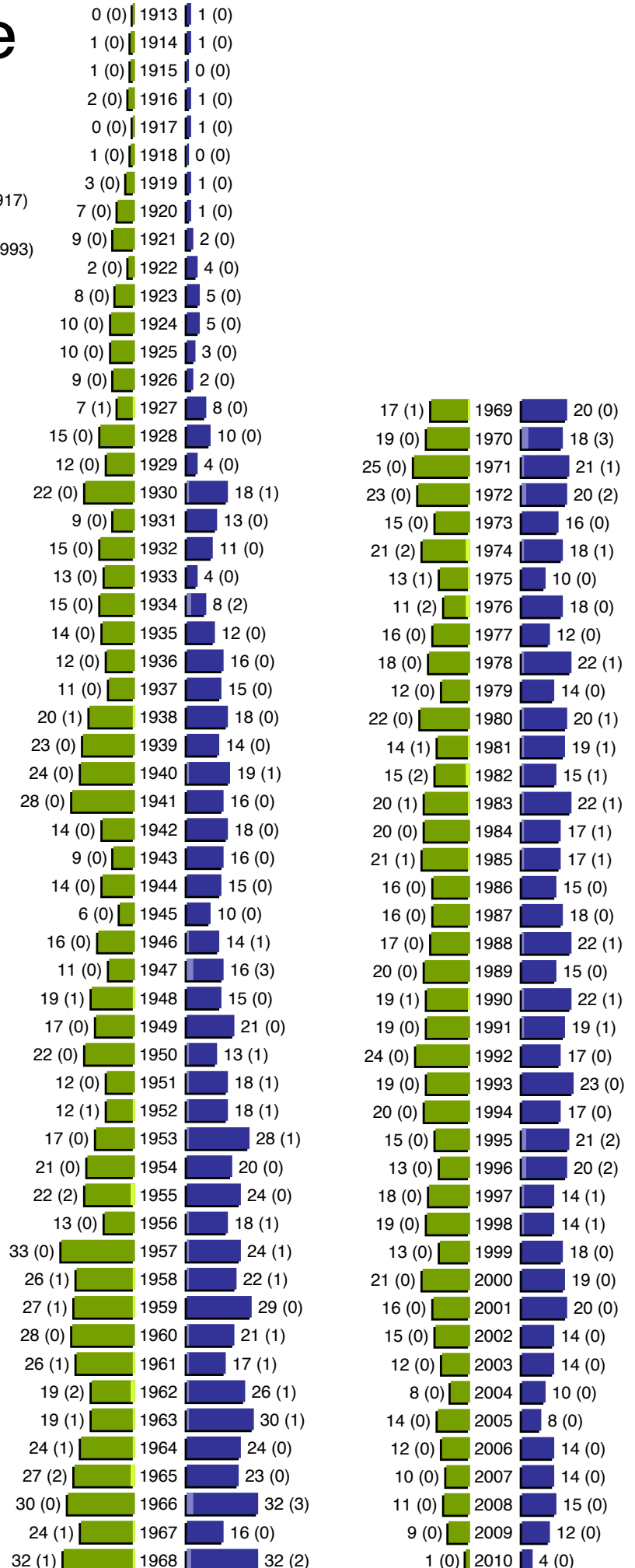
Stadt Burgbernheim (3 Orte)
Geburtsjahrgänge 1913 bis 2010
(Stichtag: 04.05.2010)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 1493 / 1424 (2917)
Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 29 / 47 (76)
Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 1522 / 1471 (2993)

Orte:
Burgbernheim, Burgbernheim OT Buchheim,
Burgbernheim OT Schwebheim

erstellt am: 04.05.2010

■	männlich
■	männlich (nicht deutsch)
■	weiblich
■	weiblich (nicht deutsch)
	Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)





Orientierung im Haus
Gira SCHUKO-Steckdose
mit LED-Beleuchtung



Intelligente Gebäudetechnik
www.gira.de

GIRA

Jetzt bei Ihrem Elektromeister:

**Elektro
ASSEL**
GmbH

Friedenseicheplatz 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. (09843) 97885 • Telefax (09843) 97887
Email: elektro.assel@t-online.de

Ü30-Party

80er
90er
Rock
Disco-Fox
Aktuelles



mit DJ „Andy“

Einlass 20⁰⁰ Uhr

Sa. 22.05. Roßmühle
Burgbernheim

www.die-ue30-party.de

Fenster • Rolläden • Türen • Tore

Fenster Service >>

Helmut Fahrner



Ihr Meisterbetrieb für
Wartung, Instandhaltung
und Reparatur.

- Funktionsuntüchtige Fenster?
- Defekte Rolläden?
- Fliegenschutz?

**Wir lösen Ihre Probleme,
schnell, sicher und
unkompliziert!**

Obernzepp • Breitenau
Tel. 0 98 44 / 97 84 66
Fax 0 98 44 / 97 84 85

Fürth • Schwabacher Strasse
Tel. 09 11 / 7 43 35 80
Fax 09 11 / 7 43 35 81



Energiesparen mit Durchblick!

Energetische Sanierung rund
ums Haus

Gebündelte meisterliche Kompetenz
in den Bereichen:

- Dachdämmung
- Fassade
- Fenster und Türen
- Heizung und Sanitär
- Energieberatung

Wir beraten Sie gerne!

Die Hand-in-Hand-Werker



Die Hand-in-Hand-Werker Mittelfranken GmbH • Ulsenheim 111 • 91478 Markt Nordheim
Telefon 09842/935975 • Fax 09842/935977 • Internet: www.hih-mittelfranken.de

anette
henninger-höhn
heilpraktikerin

dein mittelpunkt

klassische
homöopathie
irisdiagnose
schüssler-salze
wirbelsäulentherapie
nach dorn

termine nach
vereinbarung

marktbergel telefon 0 98 43 / 980 664 www.henninger-hoehn.de



ANZEIGENVERWALTUNG:

Anja Hufnagel

Telefon: 0 98 41 - 8 02 84 - Mobil: 01 70 - 5 87 44 56



Der Frühling kann kommen.

Damit Ihre Frühjahrslaune durch nichts getrübt wird, überprüfen wir für Sie den Motor und alle wichtigen Flüssigkeitsstände, Keilriemen, Brems- und Auspuffanlage, Reifen, Beleuchtung und Batterie.



Obermeier Wolfgang
Schlossgasse 8
91593 Burgbernheim
Telefon: 09843 / 1282

wunderschöööööne Terrassendielen
in sib. Lärche,
am Lager

RKB
Holzfachhandel

Burgbernheim, Tel 09843/1820



Ottenhofen 4
91613 Marktbergel
Tel. 09843/1229
Fax. 09843/1229



BETONZÄUNE
Der moderne Zaun für die Zukunft



Zapf & Co. KG
Bauunternehmen

Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz
Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung

Mit uns
auf dem
richtigen Weg

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 09843/497 • Fax: 474

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

für die Ausgabe

Nr. 12

am 10. Juli 2010

ist der 1. Juli 2010.



Schneiderei

M. Kramer - Schmidt

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen
für Damen und Herren**

Neueröffnung



Medizinische
Kosmetik und Fußpflege
Nagelkorrektur
Haarentfernung
Maniküre

Samstag, 19. Juni 2010
10.00 – 14.00 Uhr

Angebot:

Wer sich am Eröffnungstag zur
Kosmetikbehandlung anmeldet,
bezahlt statt 46,- € nur 25,-€ oder für eine
medizinische Fußpflege statt 20,- € nur 15,- €

Inh. Belinda Burkholz
Uhrenmachergasse 1 91593 Burgbernheim



Massivbau hat Tradition. Holzbau hat Zukunft!



Unser Holzhauskonzept
"effizient" erfüllt Ihre
Ansprüche von morgen!

- > Energieeffizient
- > Ökologisch
- > Wertbeständig
- > Ästhetisch

Infos unter
**0800 -
80 282 00**

www.eg-holzhaus.de

Hauptstraße 1 • OT Schwabheim
91593 Burgbernheim
Telefon: 09841 / 80 282
Fax: 09841 / 80 283
Email: info@engelhardt-geissbauer.de



WALDGASTHOF



91593 Burgbernheim
Nähe Rothenburg ob der Tauber
Telefon (0 98 43) 13 21
Fax (0 98 43) 28 77

eMail: Waldgasthof.Wildbad@t-online.de
Internet: www.Waldgasthof-Wildbad.de
- Dienstag Ruhetag -



Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim

Ausgangs- und Schnittpunkt markierter Wanderwege.

Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „Natur pur“

Nachhilfe

Unterricht in:

- Mathematik
- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- BWR
- Latein
- Für alle Schulen und Klassen

Info + Beratung: Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

SCHÜLERNACHHILFE

Rothenburger Str. 49
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6925367 oder 0171/2666003

**Wir installieren
Photovoltaik-Anlagen
b a y e r n w e i t
- auch für SIE!**



Rufen Sie uns an:

Elektro-Unger

Beratung · Verkauf · Reparatur · Installation
Kundendienst · Natursteinheizung

91593 Buchheim · Hauptstraße 2 · Tel. 09847/95911



ZAHNARZTPRAXIS AM MARKTPLATZ

Dr. med. dent. Rolf Weidner

- Studium an der freien Universität Berlin
- Staatsexamen 1982
- Verleihung der Doktorwürde 1985 mit magna cum laude in der Abt. für Kiefer- und Gesichts-Chirurgie am Klinikum Steglitz, FU Berlin



Konservierende, ästhetische
ZAHNHEILKUNDE, PROTHETIK,
ENDODONTIE, Entfernung von verlagerten
WEISHEITZÄHNEN,
das ganze Spektrum der
ZAHNÄRZTLICHEN CHIRURGIE.

PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG
FLUORIDIERUNG
INLAYS – ONLAYS – KERAMIK

KIEFERORTHOPÄDISCHE FÄLLE
überweisen wir zum Fachzahnarzt.
IMPLANTOLOGIE überlassen wir
erfahrenen Spezialisten die
3-dimensionale Planung durchführen.
Die **PROTHETISCHE VERSORGUNG**
übernehmen dann wieder wir.

Im **EIGENLABOR** arbeitet Zahntechnikerin
Frau Evelyn Weidner, spezialisiert auf
Gold- und Keramiktechnik, Gnathologie.

Spezielle Kindersprechstunden

mit Zahnärztin Reinhild Dieckmann-Stöcklein
mittwochs von 12 - 17 Uhr

Marktplatz 2 · Burgbernheim
Tel. 0 98 43-13 57
www.zahnarzt-weidner.de

Praxisöffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8 - 18 Uhr
Mi. 8 - 17 Uhr
Fr. 8 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Schenken Sie
uns Ihr Vertrauen
- unser Team
freut sich auf Sie!

Ihr LandMarket
Inb. Gerhard Mend 

Fachmarkt für Heimtier und Garten
Rothenburger Str. 32 ~ Burgbernheim
Tel.: 09843 / 888 Fax 3128

Sonderangebote
im Mai:

Geranienerde
Blumendünger -flüssig-
Pflanzenstützen /
Tomatenstangen

Über
40 Motorgeräte...



...ständig auf Lager!

WOLZ Landtechnik
Gartengeräte
Reinigungssysteme

Pointweg 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. 09843 / 1204 • Fax 09843 / 3565
info@wolz-landtechnik.de

Gemeinsam finden wir die Antwort.

Die Zeiten haben sich geändert. Unser soziales System befindet sich im Umbruch.
Was bedeutet das für Ihre Zukunft?

Die Rentendiskussion sowie mögliche Einschnitte bei sozialen Leistungen werfen viele Fragen auf. Wie sicher Ihre persönliche Altersvorsorge oder Ihr Vermögen wirklich ist, können wir für Sie prüfen.

Wir möchten dass Sie sich nicht nur versichert, sondern rundum sicher fühlen. Dafür stehen wir Ihnen mit meiner Kompetenz und der Größe und Finanzkraft der weltweit tätigen Allianz gerne zur Seite.

- Allianz Versicherungs-AG
- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Allianz Private Krankenversicherungs-AG
- Allianz Global Investors AG
- Allianz Bank
- Euler - Hermes Kreditversicherung AG



„Besonderen Wert lege ich darauf, Ihnen in allen Versicherungsangelegenheiten schnell und unkompliziert Zu helfen.“

Kommen Sie vorbei.
Metzgergasse 21
91438 Bad Windsheim
Während der Bürozeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
Di, Mi, Do
16.00 - bis 19.00 Uhr

Oder telefonisch:
09841 3033

Egal, ob es um Ihre Versicherungen, einen Schadenfall oder um eine Beratung geht. Wenden Sie sich am besten gleich direkt an uns.

Für den Notfall bei Schäden rund um Haus und Wohnung: Wählen Sie 008 0011 22 44 44 das kostenlose Allianz Notruftelefon. Dort hilft man Ihnen Tag und Nacht.

20 Jahre Versicherungsagentur Jochen Abele



20 Jahre Erfahrung & Kompetenz



ABC Fahrschule

Udo Müller

Burgbernheim, Windsheimer Str. 6



Qualität zu wählen, ist auch eine Art zu sparen!!

4 * Unterricht pro Woche



Frühjahrsangebot für Euch!!!

„Mofa-Führerschein“ ab 15 Jahren in einer Woche!!! – für **50,-- €**

ABC Fahrschule Udo Müller
Bürozeiten: Mo, Mi 17.00 - 18.30
Unterricht: Mo, Mi 18.30 - 20.00

Anmeldung jederzeit: Tel. 0160/8051521



Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

Maschinen- und Lagerhallen



✓ Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)

✓ Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich

Ställe



✓ Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise

✓ Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung



Informieren Sie sich!
 Tel.: (09847) 97 97-0
www.kerschbaum-haus.de



DEL AQUA

Heimtiernahrung & Blumen

Rothenburger Str. 40 91593 Burgbernheim

Jede Woche neue Angebote
 in Heimtiernahrung und Kaltwasserfische

Angelzubehör sowie Tauwürmer, Dendrobena, Maden & Bienenmaden usw.
 Aqua & Terrarium Heimchen, Grillen, Heuschrecken und Frostfutter

Saisonblumen und Gemüsepflanzen
NEU: Gartenkräuter, Gewürze und Tee

Grabpflege - Schalenbepflanzung
 Wir bepflanzen Kästen und Schalen ohne Aufpreis
 Tischgestecke für Festlichkeiten
 Schnäppchenecke

Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 10.°°- 18.°° Uhr, Samstag von 9.°°-14.°° Uhr, Tel. 09843/98 88 80 Fax:09843/98 88 81

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 12 am **10. Juli 2010**
 ist der **1. Juli 2010.**

VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
13.05.2010	11:00	Sommerfest	SPD	Markgrafenbau
13.05.2010	19:00	Muttertagsfeier	Landsmannschaft Schlesien	Gasthaus „Goldener Engel“
13.05.2010	19:30	Gerhard Polt „solopolt“	Fesch-Kultur	Zeltfestival auf dem Kapellenberg
14.05.2010	19:30	Heissmann und Rassau „Witwenalarm“	Fesch-Kultur	Zeltfestival auf dem Kapellenberg
15.05.2010	20:00	BAROCK „AC/DC Covershow“	Fesch-Kultur	Zeltfestival auf dem Kapellenberg
16.05.2010	06:00	Vogelstimmenwanderung mit Karl Beigel	LBV	Treffpunkt: oberer Bahnhof Burgbernheim
16.05.2010	19:00	VIVA VOCE „live“ !	Fesch-Kultur	Zeltfestival auf dem Kapellenberg
13.05.2010-16.05.2010		Ausflug St. Johann	OGV	
16.05.2010	09:30	Silberne Konfirmation		St. Johanniskirche
22.05.2010		Ü 30-Party		Roßmühle

JUNI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
02.06.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	MuSiKunst	Gasthaus „Goldener Engel“
06.06.2010	14:30	Sommerfest	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Gemeindezentrum
11.06.2010-13.06.2010		1250-Jahrfeier in Buchheim		
19.06.2010	14:00	Sommerfest	Kindergarten	Kindergarten
20.06.2010	11:30	Sommerfest	Soldatenbund	Hof des Gasthauses „Weißes Roß“
26.06.2010	09:00	KonfiTag 1	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
27.06.2010		Kirschfest	OGV	Prösselbuck
27.06.2010	09:30	Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation	Evang. Kirchengemeinde	St. Johanniskirche

JULI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.07.2010	10:00	Gemeindefest	Evang. Kirchengemeinde	Gemeindehaus, Pfarrgarten, Pfarrscheune
10.07.2010	18:00	Seilershoffest	Feuerwehr	Seilershof
11.07.2010	11:00	Freibadfest	DRLG	Freibad
18.07.2010	11:00	Sommerfest	AWO	Roßmühle
18.07.2010	09:30	Goldene Konfirmation		St. Johanniskirche
22.-25.07.2010		Open-Air-Kinotage	Fesch-Kultur	Kapellenberg
23.07.2010		Entlassfeier für die Neuntklässler	Schule	Schule
24.07.2010	09:00	KonfiTag 2	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
24.07.2010	16:00	Sommerfest	Skilanglaufclub	Seilershof
25.07.2010	14:00	Sommerfest	Schule	Schule
29.-01.08.2010		Open-Air-Kinotage		Kapellenberg
30.07.2010	18:00	Hoffest Stoll		Gasthaus „Weißes Roß“
31.07.2010-07.08.2010		Zeltlager	KJG	